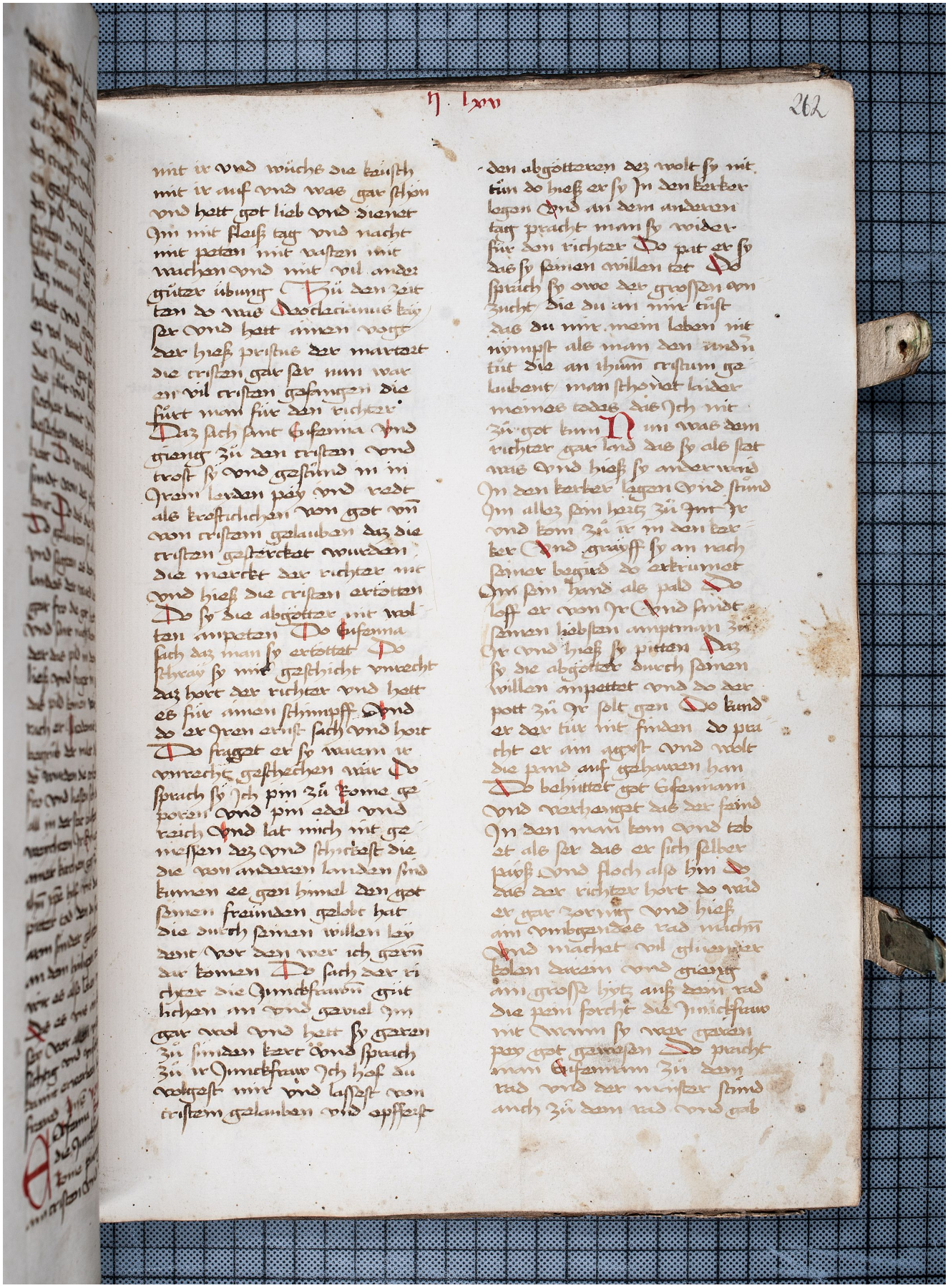
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mit ir vnd wüche die kaüsth
mit ir auf vnd was gar sthon
vnd hett got lieb vnd dienet
Jm mit fleiß tag vnd nacht
mit peten mit vasten mit
wachen vnd mit vil ander
gůter übung ¶ Zů den zeit
tan do was Decianus kay
ser vnd hatt einen vogt
der hieß pristus der martet
die cristen gar ser nun war
en vil cristen gefangen die
füret man für den richter
¶ Daz sich sant Cůfamia vnd
gieng zů den cristen vnd
trost sy vnd gesthind w in
Jren leiden pey vnd redt
als krefticlichen von got vn
von cristem galauben daz die
cristen gesterckter wurden
die merckt der richter wc
vnd hieß die cristen ertötten
¶ Do sy die abgötter mit wol
tan impetan ¶ Do Cůfamia
sach daz man sy ertötter ¶ Do
schray sy mit gesthicht vnrecht
daz hort der richter vnd hett
es für einen sthimpff vnd
do er Jren crist sach vnd hort
¶ Do fraget er sy wueam w
vnrecht gesthechen wär ¶ Do
spruch sy Ich pin zů kome ge
poren vnd pin edel vnd
reich vnd lat mich nit ge
nessen deß vnd sthriest die
die von anderen landen sind
kumen ee gen himel den got
seinen freunden gelobt hat
die durch seinen willen lei
dent vor den wer ich gern
dar komen ¶ Do sach der ri
chter die Jungkfrawn grit
lichen an vnd gavel Jm
gar wol vnd hett sy gern
zů sinden kert vnd spruch
zů ir Jungkfraw Ich hab du
vorgest mir vnd lassest von
cristem galauben vnd opffest
den abgöttern deß wolt sy nit
tůn do hieß er sy in den kerker
legen vnd an dem andern
tag prucht man sy wider
für den richter ¶ Do pat er sy
das sy seinen willen tet ¶ Do
spruch sy owe der grossen an
zucht die du an mir trist
das du mir mein leben nit
nimpst als man den andn
tůt die an ihsum cristum ge
lauben wir sthiet laider
meines todes das Ich nit
zů got kum ¶ Un was dem
richter gar leid das sy als stat
was vnd hieß sy ander wend
in den kerker legen vnd stund
Jm allez sein hertz zů Jnt Jr
vnd kom zů ir in den ker
ker vnd greiff sy an nach
seiner begird do erkrumet
Jm sein hand als pald ¶ Do
loss er von Jr vnd findt
seinen liebsten amptman zů
Jr vnd hieß sy pitten daz
sy die abgötter durch seinen
willen anpettet vnd do der
pott zů Jr solt gen ¶ Do kund
er der tür nit finden do pu
cht er am ayrst vnd wolt
die pend auf gahmen han
¶ Do behütter got Cůfamiam
vnd verhangt das der faind
Jn den man kom vnd tod
et als ser das er sich selber
preiß vnd floch also hin ¶ Do
das der richter hort do wäd
er gar zornig vnd hieß
im vmbgeridee rad machn
vnd machat vil gluenter
kolen darein vnd gruzt
im grosse hitz auß dem rad
die pein forcht die Jungkfraw
nit Dwenn sy wer garen
pey got gewesen ¶ Do pracht
man Cůfamiam zů dem
rad vnd der meister stund
auch zů dem rad vnd gab